



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

An der Philosophischen Fakultät ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## Nachwuchsgruppenleiter:in Social Imaginations

in Vollzeit (100%/40 Wochenstunden) nach TV-L 14 befristet bis zum 31.12.2025 zu besetzen. Eine Verlängerung bis zu drei Jahren wird angestrebt.

Unter dem Arbeitstitel „Social Imaginations in Times of Contested Realities“ bündelt die Universität Jena bisherige Forschungsschwerpunkte und baut sie zu einem Bereich aus, der ein zentrales Problem gegenwärtiger Gesellschaften mit aktuellen sozialwissenschaftlichen Ansätzen und kulturhistorischer Tiefenschärfe in den Blick nehmen soll. Die Annahme, dass soziale Imaginationen einen konstitutiven Anteil an der geteilten, aber auch umstrittenen Wirklichkeit haben – oder wenigstens an dem, was man für Wirklichkeit hält –, ist in der geisteswissenschaftlichen Forschung ein seit mehreren Jahrzehnten etablierter Konsens. Dagegen fehlt ein Instrumentarium, um die Herausbildung von sozialen Imaginationen und ihre widersprüchliche Pluralisierung zu fassen. Das an der Philosophischen Fakultät angesiedelte Forschungsprojekt bietet mehrere Anknüpfungsmöglichkeiten:

- Erstens soll zunächst die weit verzweigte Debatte auf theoretischer Ebene mithilfe von integrativen Begriffen gebündelt werden, so dass die Debatte zusammengeführt, in ihren methodologischen und terminologischen Positionen überblickt sowie empirisch nutzbar gemacht werden kann.
- Zweitens soll die Bedeutung von Imaginationen für soziale Gruppen historisch sowie gegenwartsbezogen breit interdisziplinär erforscht werden, wobei insbesondere historisch-kulturwissenschaftliche mit soziologisch empirischen Forschungsansätzen koordiniert werden.
- Drittens sollen etablierte Theorieansätze eine zeitgemäße Fokussierung erhalten, u. a. durch die Berücksichtigung zurückliegender „turns“ – etwa des „linguistic“, „iconic“, „spatial“, „material“, „emotional“ oder „practical“ turn – sowie durch die Einbeziehung jüngster Entwicklungen, die die konsensuelle Unterscheidung von Fiktionen und Fakten erschweren (Soziale Medien, Verschwörungsmythen sowie politische, religiöse Ideologien).

Um unsere Forschungen in diesem Feld weiter zu intensivieren, möchten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Early Career Research Group etablieren, die an die skizzierten Fragestellungen anknüpft.

### Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Forschung zur Verknüpfung verschiedener Arbeitsfelder. Zu denken ist etwa an eine intensive Zusammenführung von geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Forschungen oder an eine enge Verzahnung von theoretischen und empirischen oder historischen Vorgehensweisen.
- Sie leiten und betreuen eigenverantwortlich zwei Doktoranden:innen.
- Sie konzipieren und organisieren Fachtagungen und bereiten Publikationen vor.



#### Ihr Profil:

- Sehr gute Promotion in den Sozial-, Kultur- oder Geisteswissenschaften. Der Abschluss der Promotion sollte nicht länger als sechs Jahre zurückliegen (der Zeitraum verlängert sich bei Elternzeiten und anderen Betreuungsverpflichtungen, durch die die wissenschaftliche Tätigkeit unterbrochen wurde).
- Bereitschaft zu anspruchsvollen und innovativen interdisziplinären Arbeitsformen auf Basis einschlägiger Fachexpertise.
- Bereitschaft und Interesse an interdisziplinären Zusammenarbeiten und eigener wissenschaftlicher Qualifizierung.

#### Unser Angebot:

- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung sowie betriebliche Nebenleistungen wie z. B. Job-Ticket und betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Abwechslungsreiches und eigenverantwortliches Arbeiten mit großem Gestaltungsspielraum in einem dynamischen, interdisziplinären und internationalen Forschungsumfeld
- Mitarbeit an vielfältiger empirischer und theoretischer Forschung mit einem stark interdisziplinären Charakter
- Flexible Arbeitszeiten (nach Rücksprache/Gleitzeit und ggf. Telearbeit)
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit vielfältigen Angeboten für Familien: Hochschul-Familienbüro (JUniFamilie) und flexible Kinderbetreuung (JUniKinder)

Die Universität Jena strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich mit Ihren Forschungsschwerpunkten eine fachspezifische und gleichermaßen fachübergreifende Anknüpfung an die skizzierten Themenfelder sehr gut vorstellen können, dann richten Sie bitte eine kurze Skizze Ihres Vorhabens (Umfang von ca. 3-5 Seiten) sowie aussagekräftige Unterlagen zu Ihrer Person (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse in Kopien, Publikationsverzeichnis sowie eine prägnante Schriftenprobe in Form eines Aufsatzes/Buchkapitels) unter Angabe der Registrier-Nummer **292/2022** bis zum 30.09.2022 in einer pdf-Datei an:

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Philosophische Fakultät  
Herr Prof. Dr. Stefan Matuschek  
07743 Jena

E-Mail: [imagination@uni-jena.de](mailto:imagination@uni-jena.de)

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Stefan Matuschek unter [stefan.matuschek@uni-jena.de](mailto:stefan.matuschek@uni-jena.de) zur Verfügung.

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden.



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

Bitte beachten Sie unsere Bewerberhinweise unter: [www4.uni-jena.de/stellenmarkt\\_hinweis.html](http://www4.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html)  
Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: [www4.uni-jena.de/Stellenmarkt\\_Datenschutzhinweis.html](http://www4.uni-jena.de/Stellenmarkt_Datenschutzhinweis.html)

# Job advertisement

Vacancy ID: 292/2022

Closing date: 30.09.2022



**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**

Friedrich Schiller University is a traditional university with a strong research profile rooted in the heart of Germany. As a university covering all disciplines, it offers a wide range of subjects. Its research is focused on the areas Light–Life–Liberty. It is closely networked with non-research institutions, research companies and renowned cultural institutions. With around 18,000 students and more than 8,600 employees, the university plays a major role in shaping Jena's character as a cosmopolitan and future-oriented city.

The Faculty of Arts seeks to fill as soon as possible the position of a

## Junior Research Group Leader (m/f/d) Social Imaginations

We offer a full-time (100%/40 hours per week) position according to TV-L 14 for a limited period until 31.12.2025. An extension of up to three years is being sought.

Under the working title 'Social Imaginations in Times of Contested Realities', the University of Jena is combining previous research foci and expanding them into an area that will focus on one central problem amongst contemporary societies, thereby connecting current social science approaches with cultural-historical studies. The assumption that social imaginations have a constitutive role in shared or contested realities – or at least in what is taken to be reality – has been an established consensus in humanities research for several decades. In contrast, there is a lack of tools that allow us to grasp the formation of social imaginations and their contradictory pluralization. Thus, the research project, which is based at the Faculty of Arts, offers several possibilities for establishing such connections:

- First, the debate, which is widely branching at the theoretical level, is to be synthesized using integrative terms so that it can be coalesced, its methodological and terminological positions can be surveyed, and it can be made empirically useful.
- Second, the significance of imaginations for social groups is to be researched historically and in relation to the present in a broad interdisciplinary manner, whereby historical-cultural scientific research approaches in particular are coordinated with sociological-empirical research approaches.
- Third, established theoretical approaches should be given a contemporary focus: for example, by taking into account past 'turns' – such as the 'linguistic', 'iconic', 'spatial', 'material' and the 'practical' turns – on the one hand, and by including recent developments that make the consensual distinction between fact and fiction more difficult (social media, conspiracy myths and political, religious ideologies), on the other.

In order to further develop our research in this field, we would like to immediately establish an Early Career Research Group, that will investigate the outlined issues.

### Your responsibilities:

- You are to engage in independent research in order to link different areas of activity. One might think of an intensive combination of research in the humanities, cultural studies and social sciences or of a close interlocking of theoretical and empirical or historical approaches.
- You will supervise and be responsible for two doctoral students.
- You are responsible for managing and supervising two doctoral students.
- You will conceptualize and organize conferences and prepare publications.



**Your profile:**

- You should have received top marks for your doctorate in the social sciences, cultural studies or humanities. The completion of the doctorate should not date back more than six years (the period is extended in the case of parental leave or other care obligations that might have interrupted your academic activity).
- You should exhibit a willingness to engage in challenging and innovative interdisciplinary modes of working based on your relevant subject expertise.
- Willingness and interest in interdisciplinary collaborations and own scientific qualification.

**We offer:**

- Remuneration based on the provisions of the Collective Agreement for the Public Sector of the Federal States (TV-L) at salary scale 14 – depending on the candidate's personal qualifications–, including a special annual payment in accordance with the collective agreement, and attractive fringe benefits, e.g. Job Ticket (public transport benefit), and an occupational pension (VBL)
- A diversified and self-directed working atmosphere with considerable creative freedom in a dynamic, interdisciplinary and international research environment.
- Participation in diverse empirical and theoretical research projects with a strong interdisciplinary nature
- Flexible working hours (flexitime and, if applicable, teleworking)
- A family-friendly working environment with a variety of offers for families: University Family Office 'JUniFamilie' and flexible childcare ('JUniKinder')

The University of Jena strives for a higher proportion of women in the field of science; therefore, we strongly encourage qualified female scientists to apply.

Candidates with severe disabilities will be given preference in the case of equal qualifications and suitability.

If you can imagine a subject-specific and interdisciplinary connection to the outlined topics with your research focus, please send us a PDF containing a short outline of your project (approx. 3–5 pages) as well as the relevant documents pertaining to your person (a tabular curriculum vitae, copies of your certificates, a list of publications and a concise sample of your writings in the form of an essay/book chapter) quoting the registration number 292/2022, by (30.09.2022):

**Friedrich Schiller Universität Jena**  
**Faculty of Arts**  
**Prof. Dr. Stefan Matuschek**  
**07743 Jena, Germany**

email: [imagination@uni-jena.de](mailto:imagination@uni-jena.de)

If you have any further questions, please contact Prof. Dr. Stefan Matuschek at [stefan.matuschek@uni-jena.de](mailto:stefan.matuschek@uni-jena.de).

Since all application documents will be duly destroyed after the recruitment process, we ask you to submit only copies of your documents.



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

For further information for applicants, please also refer to [www4.uni-jena.de/stellenmarkt\\_hinweis.html](http://www4.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html) (in German)  
Please also note the information on the collection of personal data at [www4.uni-jena.de/en/jobs\\_information\\_collecting\\_personal\\_data.html](http://www4.uni-jena.de/en/jobs_information_collecting_personal_data.html)